

Horror-Überfall in Gera: Frau mit brennbarer Flüssigkeit angegriffen!

Nach einem Brandanschlag in Gera ermittelt die Polizei gegen den flüchtigen Ehemann der schwer verletzten Frau.

Gera, Deutschland - In einem erschütternden Vorfall in Gera wurde am Sonntag eine 46-jährige Frau in einer Straßenbahn mit brennbarer Flüssigkeit angegriffen und lebensbedrohlich verletzt. Die Polizei hat daraufhin am Montagmorgen die Wohnung des verdächtigen Ehemanns durchsucht. Ein Spezialeinsatzkommando (SEK) war an dieser Aktion beteiligt, wie **oe24.at** berichtet. Der Hauptverdächtige wird immer noch gesucht und ist auf der Flucht.

Die Polizei hat ein Bild des Mannes veröffentlicht, der eine schwarze Arbeitsjacke und ein schwarzes Cap trägt. Trotz mehrerer eingegangener Hinweise konnte der Verdächtige bislang nicht gefasst werden. Die Ermittlungen laufen wegen versuchten Mordes, da die Beamten nicht ausschließen, dass von ihm eine Gefahr für die Öffentlichkeit ausgeht, wie der Tagesspiegel berichtet. Die Verletzte wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus geflogen, und ihr Gesundheitszustand bleibt kritisch.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Gera, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.oe24.at
	 www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at